

DAK-Faculty

Trainermanual

Gemäss Jahresbericht 2017 wurde die vollständige Überarbeitung des Trainermanuals durch eine Gruppe von Instruktorinnen und Instruktoren (Sabina Hulliger, Christophe Berchier, Yves Pfister, Markus Huber, Beat Stücheli, André Zemp) in Angriff genommen.

Das Trainermanual wurde an die neuesten REA und Behandlungsrichtlinien angepasst und inhaltlich auf den neuesten Stand gebracht. Dies hatte auch grosse Layout und Übersetzungsarbeiten zur Folge. Das neue Trainermanual konnte schliesslich im Sommer 2018 allen Instruktorinnen und Instruktoren zur Verfügung gestellt werden.

Kurse

In den letzten Jahren musste festgestellt werden, dass die Teilnehmerzahlen rückläufig sind. Die Analyse dieses Rückgangs beschäftigte die DAK-Faculty auch 2018. Ein Grund liegt sicher darin, dass der für den Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin geforderte notfallmedizinische Kurs auch ein 2-tägiger ACLS-AHA- /ALS-ERC-Kurs sein kann. Es ist deshalb auch klar, dass sich die Mehrheit der Anwärter für den Facharzttitel für einen zweitägigen, günstigeren Kurs als für einen viertägigen Kurs entscheiden. Dass dieser Kurs jedoch nur einen Teil von möglichen Notfallszenarien, die ein Grundversorgender antreffen kann, und der DAK Kurs einiges umfassender ist (inkl. pädiatrische, gynäkologische und traumatologische Notfälle), wurde durch Mitglieder der Faculty und des Vorstandes mehrfach bei den Verantwortlichen SGAIM / SIWF deponiert, bisher erfolglos.

Die Faculty hat sich auch Gedanken über eine neue Form des Kurses gemacht (z.B. auch nur 2 Tage). Es ist jedoch festzustellen, dass es nicht realistisch ist, in 2 Tagen das breite Spektrum der viertägigen Kurse in 2 Tage zu zwängen.

Könnte es jedoch auch an der Bezeichnung «Dienstarztkurs» liegen, die abschreckt, da man den «Dienstarzt» möglicherweise im militärischen Umfeld ansiedelt und sich deshalb gegen eine Teilnahme entscheidet?

Die Faculty hat auch diesen Aspekt unter die Lupe genommen und sich entschieden, den Kurs neu als

Grundkurs in Notfallmedizin / Refresher (Dienstarztkurs) DAK

zu bewerben. Die Anzahl der Teilnehmenden 2018 (135 => 2017 89) weist darauf hin, dass dieser Entscheid in die richtige Richtung weist. Warten wir es ab!

Material

Wie sicher bereits erwähnt, wird das Material für unsere Kurse bei der Sanität Oberwallis unter der «Oberaufsicht» von Faculty-Mitglied Silvia Walker gelagert, gewartet, aufbereitet und an die jeweiligen Kursstandorte geliefert. Diese Arbeit ist für uns äusserst wertvoll: DANKE vielmals!

Longitudinales Curriculum Notfallmedizin UNIBAS

An der Universität Basel existiert seit einigen Jahren ein longitudinales Curriculum Notfallmedizin. Erste Kontakte zwischen der DAK-Faculty und der Universität Basel fanden bereits 2006 statt. Das Curriculum beinhaltet alle Lernziele des «Dienstarzturses» und wurde 2015 durch die Plattform Rettungswesen FMH (PLRW) in Zusammenarbeit mit der DAK-Faculty nach einer eintägigen Visitation akkreditiert. Medizinstudierende erlangen damit eine Äquivalenzbestätigung, die zusammen mit dem Besuch eines DAK-Refreshers die notwendige Teilnahmebestätigung eines notfallmedizinischen Kurses für den Facharzttitel AIM ergibt.

Die Überprüfung der Akkreditierung wurde für 2018 angesetzt. Das Visitationsteam bestehend aus Wolfgang Ummenhofer (Präsident PLRW), Beat Stücheli (Kursleiter DAK, Mitglied DAK-Faculty sowie Mitglied PLRW) und Gabriela Kaufmann (Vorsitzende DAK-Faculty) nahm im November 2018 an einem «Teach the Teacher»-Anlass (Beat Stücheli, Gabriela Kaufmann) sowie einer Vorbereitungssitzung mit den Verantwortlichen des Dekanats im Dezember 2018 (Wolfgang Ummenhofer, Gabriela Kaufmann) teil. Die Visitation für die Re-Akkreditierung ist für den 11. April 2019 geplant.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle, die sich für die DAK-Kurse einsetzen und an die Mitglieder der DAK-Faculty.

Für die DAK-Faculty

Gabriela Kaufmann
Vorsitzende